

Zusammenfassendes Dokument
für die Zulassung von 14.587.875 Aktien der Mensch und
Maschine Software SE zum regulierten Markt
der Börse München
gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 8 lit. f) WpPG



Mensch und Maschine Software SE
Wessling

ISIN: DE0006580806

WKN: 658080

Börsenkürzel: MuM

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Verantwortung für das Zusammenfassende Dokument.....	3
2. Angaben zur Gesellschaft, rechtliche Verhältnisse.....	3
2.1 Firma, Registergericht, Gründung, Dauer und Geschäftsjahr	3
2.2. Sitz, Rechtsform, Anschrift, Rechtsordnung.....	3
2.3 Satzungsmäßiger Gegenstand der Gesellschaft.....	4
2.4 Angaben über die Wertpapiere	4
2.5 Börsennotierung, Designated Sponsoring.....	5
2.6 Angaben nach § 4 Abs. 2 Nr. 8 f) WpPG	5
3. Verwaltungsrat, geschäftsführende Direktoren	5
3.1 Monistisches Leitungssystem.....	5
3.2 Verwaltungsrat	6
3.3. Geschäftsführende Direktoren	6
4. Überblick über die Geschäftstätigkeit, Konzernstruktur.....	7
4.1. Haupttätigkeitsbereiche.....	7
4.2 Konzernstruktur der Gesellschaft.....	9
4.3 Investitionen und Sachanlagen	9
4.4 Markt und Wettbewerb	9
4.5 Patente und Lizenzen	10
5. Angaben über das Kapital der Gesellschaft.....	11
5.1 Grundkapital / Entwicklung des gezeichneten Kapitals.....	11
5.2 Genehmigtes Kapital.....	12
5.3 Bedingtes Kapital	13
5.4 Eigene Aktien	13
6. Aktionärsstruktur	14
7. Risiken	14
8. Finanzinformationen der Gesellschaft.....	16
8.1 Abschlussprüfer	16
8.2 Ausgewählte Finanzinformationen aus den Jahresabschlüssen.....	16
8.3 Kapitalausstattung und Verschuldung.....	18
9. Jüngste Geschäftsentwicklung und Geschäftsaussichten	18
9.1 Angaben zur Geschäftsentwicklung im bisherigen Geschäftsjahr 2009	18
9.2 Geschäftsaussichten.....	19

1. Verantwortung für das Zusammenfassende Dokument

Die Mensch und Maschine Software SE, Wessling, (nachfolgend auch „**MuM SE**“ oder „**Gesellschaft**“) übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Zusammenfassenden Dokuments. Wir bestätigen, dass unseres Wissens die Angabe richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen wurden.

2. Angaben zur Gesellschaft, rechtliche Verhältnisse

2.1 Firma, Registergericht, Gründung, Dauer und Geschäftsjahr

Die Firma der Gesellschaft lautet „Mensch und Maschine Software SE“. Im Geschäftsverkehr tritt die Gesellschaft auch unter der Kurzbezeichnung „MuM“ auf. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 165 230 eingetragen. Die Gesellschaft ist durch formwechselnde Umwandlung der Mensch und Maschine Software AG mit dem Sitz in Wessling (Amtsgericht München, HRB 114 707) aufgrund Beschlusses der Hauptversammlung vom 30. Mai 2006 entstanden. Die Gesellschaft wurde am 07. Dezember 2006 in das Handelsregister der neuen Rechtsform bei dem Amtsgericht München eingetragen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

2.2. Sitz, Rechtsform, Anschrift, Rechtsordnung

Der Sitz der MuM SE ist Wessling, Landkreis Starnberg. Die Geschäftsanschrift lautet: Argelsrieder Feld 5, 82234 Wessling. Telefonisch ist die Gesellschaft unter +49 (0)8153/933-0 erreichbar.

Die Gesellschaft ist eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, kurz: SE).

Maßgebliche Rechtsordnung für die Gesellschaft ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die unmittelbar deutsches Recht darstellende EG-Verordnung 2157 / 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) vom 08. Oktober 2001 (SE-VO) sowie das Gesetz zur Einführung der Europäischen Gesellschaft (SEEG) vom 22. Dezember 2004, Art. 1 Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157 / 2001 des Rates vom 08. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (SEAG).

Zu den Besonderheiten der SE zählt, dass ihre rechtliche Struktur durch eine Vielzahl

unterschiedlicher Regelungen bestimmt wird. Es kommt eine gestaffelte Hierarchie von Normen zur Anwendung. In erster Linie sind die Normen der SE-VO selbst anzuwenden. An zweiter Stelle folgen die Satzungsbestimmungen, die auf einer expliziten Ermächtigung durch die SE-VO beruhen. An dritter Rangordnung sind die Ausführungs- und Umsetzungsvorschriften, zu deren Erlass die Mitgliedsstaaten durch die SE-VO beauftragt oder ermächtigt sind. In Deutschland ist dies das Gesetz zur Einführung der Europäischen Gesellschaft (SEEG), welches sich insbesondere aus dem Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 08. Dezember 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (SE-Ausführungsgesetz - SEAG) und dem Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer in einer Europäischen Gesellschaft (SE-Beteiligungsgesetz - SEBG) zusammensetzt. Die nächste Stufe der Normhierarchie bilden die sonstigen Regelungen des Sitzstaates, d.h. insbesondere die Bestimmungen des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuchs, des Umwandlungsgesetzes und des Wertpapierhandelsgesetzes. Zum Schluss kommen die weiteren Satzungsbestimmungen, soweit sie im Einklang mit dem Recht des Sitzstaates stehen.

2.3 Satzungsmäßiger Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung einer internationalen Unternehmensgruppe, die in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb von Computersoftware, Service und Schulung tätig ist. Die Gesellschaft hält Beteiligungen an gleichartigen Unternehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an denen beteiligen sowie Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken.

2.4 Angaben über die Wertpapiere

Alle Aktien der Gesellschaft sind auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien). Die Aktien sind in mehreren Globalurkunden verbrieft und bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main, hinterlegt. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen frei übertragbar.

Jede Aktie der MuM SE gewährt eine Stimme. Unterschiedliche Stimmrechte bestehen bei der Gesellschaft nicht.

Zahlstelle ist bis 31. Dezember 2009 die Landesbank Baden-Württemberg, 70713 Stuttgart, ab 1. Januar 2010 die VEM Aktienbank AG, 80333 München, Verwahrstelle die

Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt/Main.

2.5 Börsennotierung, Designated Sponsoring

Die Aufnahme der Börsennotierung erfolgte 1997. Derzeit werden die Aktien der Gesellschaft im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie gleichzeitig zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) gehandelt.

Die Gesellschaft hat die Landesbank Baden-Wuerttemberg sowie die Close Brothers Seydler AG mit der Durchführung des Designated Sponsoring beauftragt.

2.6 Angaben nach § 4 Abs. 2 Nr. 8 f) WpPG

Der letzte Wertpapierprospekt der Gesellschaft vom 25. Juni 2008 sowie sämtliche Finanzberichte, die von der MuM SE entsprechend den für die Gesellschaft geltenden Publizitätsvorschriften offen gelegt werden (Quartalsberichte, Halbjahresberichte, Jahresabschlüsse), sind am Sitz der Gesellschaft in Wessling, Landkreis Starnberg (Argelsrieder Feld 5, 82234 Wessling) erhältlich. Die Finanzberichte können darüber hinaus auch im Internet unter www.mum.de eingesehen werden.

3. Verwaltungsrat, geschäftsführende Direktoren

3.1 Monistisches Leitungssystem

Artikel 38 SE-VO erlaubt - anders als in einer deutschen AG - die Wahl zwischen einem monistischem System mit einem Verwaltungsrat und einem dualistischem System mit Vorstand und Aufsichtsrat. Von dieser Wahlmöglichkeit hat die Gesellschaft im Zuge des Formwechsels zugunsten des monistischen Systems Gebrauch gemacht. Bei diesem monistischem System führt ein Verwaltungsorgan, der sog. Verwaltungsrat, die Geschäfte. Der Verwaltungsrat leitet die Gesellschaft, bestimmt die Grundlinien ihrer Tätigkeit und überwacht deren Umsetzung. Die Verwaltungsratsmitglieder werden von der Hauptversammlung bestellt. Daneben bestellt der Verwaltungsrat einen oder mehrere geschäftsführende Direktoren. Mitglieder des Verwaltungsrats können zu geschäftsführenden Direktoren bestellt werden, sofern die Mehrheit des Verwaltungsrats weiterhin aus nicht geschäftsführenden Mitgliedern besteht. Aufgabe der geschäftsführenden Direktoren ist die Führung des Tagesgeschäfts sowie die Vertretung der Gesellschaft. Nach dem gesetzgeberischen Leitbild soll sich der Verwaltungsrat nicht in die „Gliederungen

des Tagesgeschäfts“ begeben müssen, sondern seine Energie eher auf Grundlagengeschäfte, Planung und Strategie sowie deren Umsetzung konzentrieren. Demgegenüber sollen die geschäftsführenden Direktoren die laufende Geschäftsführung und die Ausführung der Entscheidungen des Verwaltungsrats übernehmen. Die geschäftsführenden Direktoren sind kein gleichberechtigtes Organ, sondern dem Verwaltungsrat innerhalb der Verbandsstruktur hierarchisch untergeordnet und an die Weisungen des Verwaltungsrats gebunden. Geschäftsführende Direktoren können jederzeit durch Beschluss des Verwaltungsrats abberufen werden, ein geschäftsführender Direktor, der gleichzeitig Mitglied des Verwaltungsrats ist, nur aus wichtigem Grund.

3.2 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der MuM SE besteht gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden. Derzeit gehören dem Verwaltungsrat die folgenden Mitglieder an:

Adi Drotleff, Verwaltungsratsvorsitzender

Norbert Kopp, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Thomas Becker

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Mai 2006, die auch die Umwandlung der Gesellschaft in die SE beschlossen hat, wurden die vorgenannten Herren jeweils für die satzungsgemäße Dauer, also bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 beschließt, zu Mitgliedern des Verwaltungsrats der MuM SE gewählt. Mit Beschluss des Verwaltungsrats ebenfalls vom 30. Mai 2006 hat der Verwaltungsrat aus seiner Mitte Herrn Drotleff zu seinem Vorsitzenden und Herrn Kopp zu seinem Stellvertreter gewählt.

3.3. Geschäftsführende Direktoren

Der Kreis der geschäftsführenden Direktoren der Gesellschaft besteht derzeit aus fünf Personen. Sämtliche geschäftsführende Direktoren wurden vom Verwaltungsrat der Gesellschaft durch Beschluss vom 30. Mai 2006 bestellt. Derzeit sind die folgenden Personen geschäftsführende Direktoren:

Adi Drotleff

Michael Endres

Jens Jansen

Peter Schützenberger

Werner Schwenkert

Herr Drotleff ist aufgrund Beschlussfassung des Verwaltungsrats vom 30. Mai 2006 als einziger der geschäftsführenden Direktoren zur Einzelvertretung der Gesellschaft berechtigt. Die übrigen geschäftsführenden Direktoren sind nur gemeinschaftlich zur Geschäftsführung befugt. Der Verwaltungsrat hat auf Grundlage von § 14 Abs. 4 der Satzung mit Beschlussfassung vom 01. März 2007 eine Geschäftsordnung für die geschäftsführenden Direktoren erlassen. Diese enthält in § 3 einen Katalog zustimmungsbedürftiger Geschäftsvorfälle.

Die Verwaltungsratsmitglieder sowie geschäftsführenden Direktoren sind am Sitz der Gesellschaft, Argelsrieder Feld 5, 82234 Wessling, erreichbar.

4. Überblick über die Geschäftstätigkeit, Konzernstruktur

4.1. Haupttätigkeitsbereiche

Die MuM SE ist seit Ende 2006 eine reine Holding-Gesellschaft; sie verwaltet ihre operativ tätigen Beteiligungen und leitet den international tätigen MuM-Konzern.

Der MuM-Konzern bietet europaweit sog. CAD/CAM-Lösungen an. CAD steht für Computer Aided Design und bezeichnet Softwarelösungen für Konstruktion und Planung, und CAM steht für Computer Aided Manufacturing, also Softwarelösungen für die Fertigung. Innerhalb des MuM-Konzerns ist die Geschäftstätigkeit aufgeteilt in die drei Segmente Distribution, Systemhaus und MuM-Software. Im Distributions-Segment ist der Großhandel mit CAD-Software erfasst, der europaweit betrieben wird. Im MuM-Software-Segment ist vom MuM-Konzern selbstentwickelte CAD/CAM-Software erfasst. Ab dem Geschäftsjahr 2009 hat der MuM-Konzern sein Geschäftsmodell um ein drittes Segment, das Systemhaus-Segment erweitert. Das Systemhaus-Segment umfasst den Einzelhandel mit CAD-Software sowie die zugehörige Dienstleistung im deutschsprachigen Raum. Der MuM-Konzern ist mit diesem neuen Segment in Deutschland, Österreich und der Schweiz weitgehend von Distribution (Großhandel) auf das Direktgeschäft mit Endkunden umgestiegen.

Im Einzelnen lassen sich die vorgenannten Segmente wie folgt näher beschreiben:

Im Geschäftsbereich Distribution konzentriert sich die MuM-Gruppe auf den sog. „veredelnden Großhandel“ oder auch „wertschöpfenden Großhandel“ („Value Added Distribution“, kurz: „VAD“) von CAD-Basissoftware des US-Anbieters Autodesk. Dabei nimmt die MuM-Gruppe die Mittlerrolle zwischen Hersteller und Fachhändlern ein. Neben den klassischen Aufgaben eines Großhändlers wie Verteilungs-, Lager- und Finanzierungsfunktion umfasst dies auch die Verkaufsunterstützung und Beratung für die Fachhändler. Der Geschäftsbereich Distribution ist seit Gründung der Gesellschaft die tragende Säule des Geschäftsmodells. Nachdem in früheren Jahren 90% des Rohertrags des MuM-Konzerns auf VAD beruhte, heute hingegen nur noch etwas über die Hälfte, konnte die früher vergleichsweise starke Abhängigkeit vom Hauptlieferanten Autodesk heruntergefahren werden. Diesen Geschäftsbereich bearbeiten die MuM-Tochtergesellschaften MuM Deutschland GmbH, yello! digital production tools AG sowie die direkten MuM-Auslandstöchter.

Das Segment MuM Software konzentriert sich auf die Entwicklung von Branchen- und Nischenlösungen und wird von den Tochtergesellschaften OPEN MIND Technologies AG, DATAflor AG und customX GmbH abgedeckt. Die Tochtergesellschaft DATAflor AG ist im deutschsprachigen Garten- und Landschaftsbau tätig, die OPEN MIND AG ist einer der international führenden Entwickler von CAM-Lösungen (Computer Aided Manufacturing) zum Steuern von Präzisions-Fräs- und Drehmaschinen, und die customX entwickelt Variantensoftware, mit deren Hilfe Konstruktionsprozesse automatisiert wird.

Das Systemhaus-Segment umfasst den Einzelhandel mit CAD-Software sowie die zugehörige Dienstleistung im deutschsprachigen Raum (Deutschland/Schweiz/Österreich). Der MuM-Konzern hat ab dem Geschäftsjahr 2009 sein Geschäftsmodell um dieses dritte Segment erweitert. Dazu hat die MuM SE einige seiner wichtigsten Vertriebspartner in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Rahmen einer Marktoffensive übernommen. Der MuM-Konzern baute so das eigene Endkundengeschäft, das zuvor nur eine unbedeutende Rolle spielte, massiv aus. Der Außenumsatz des Systemhaus-Segmentes im Startjahr 2009 dürfte in der Größenordnung von € 35 Mio. bis € 40 Mio. liegen, was einem Marktanteil von ca. 15 % am Endkundengeschäft mit Autodesk-Software und Dienstleistungen im deutschsprachigen Raum entsprechen dürfte. Diesen Anteil möchte der MuM-Konzern mittelfristig auf etwa 25 % bis 30 % ausbauen. Bislang entwickelte sich das neue Systemhaus-Segment dynamisch. Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass die Umstellung auf Systemhaus-Geschäft im deutschsprachigen Raum zulasten der

Distributionsumsätze geht. Per 30. September 2009 arbeiteten bereits 191 der 526 Konzernmitarbeiter in diesem Segment und der MuM-Konzern hat mit rund 30 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz nahezu Flächendeckung erreicht.

Nach Branchen verteilt sich das MuM-Geschäft in etwa zur Hälfte auf dem Maschinenbau, dann auf die Bereich Architektur/Bauwesen und Visualisierung (ca. 25 %), Infrastruktur-Planung und Garten-/Landschaftsbau (ca. 15 %) sowie Elektrotechnik (ca. 10 %).

4.2 Konzernstruktur der Gesellschaft

Die MuM SE ist die Obergesellschaft des MuM-Konzerns. Die Struktur des Konzerns ist aus dem als Anlage beigefügten Schaubild ersichtlich.

4.3 Investitionen und Sachanlagen

Die MuM SE verfügt derzeit über kein wesentliches Sachanlagevermögen (T€ 35). Auch hat sie keinen eigenen Grundbesitz. Die von ihr in Wessling genutzten Büro- und Geschäftsräume sind gemietet.

Seit dem 1. Januar 2009 wurde insgesamt in Höhe von € 2,98 Mio. (Vorjahr € 3,74 Mio.) investiert, davon € 2,31 Mio. (Vorjahr € 3,13 Mio.) in neue Tochtergesellschaften im Rahmen der Marktoffensive und den Rest in die Erneuerung des Anlagevermögens.

4.4 Markt und Wettbewerb

Der CAD/CAM-Markt ist ein Teilmarkt im Sektor Informations- und Telekommunikationstechnologie (kurz: „ITK“) und dort dem Bereich Technische Software zuzuordnen. Wie in der gesamten ITK-Industrie findet auch im Teilmarkt CAD/CAM eine (allerdings relativ langsame) Konsolidierung des Marktes statt, bei der die Gesamtzahl der Marktteilnehmer kontinuierlich abnimmt. Dabei haben sich an der Spitze des Marktes vier vergleichsweise große Spieler herausgebildet: Neben dem US-Anbieter Autodesk, Inc. sind dies die französische Dassault Systèmes S. A., der Geschäftsbereich Product Lifecycle Management der Siemens AG und die US-amerikanische Parametric Technology Corporation. Zusammen halten diese vier Firmen etwa die Hälfte des Marktumsatzes, der Rest verteilt sich auf eine Vielzahl von Anbietern.

Die vier genannten großen Anbieter, die alle seit mehr als 20 Jahren am Markt sind, ha-

ben jeweils abgegrenzte Marktfelder für sich und ihr Umfeld geschaffen. Während die drei anderen Anbieter stark auf den Maschinenbaubereich fokussiert sind, ist Autodesk der einzige der großen Anbieter, der auch die Bereiche Architektur/Bauwesen, Infrastruktur und Visualisierung/Animation voll abdeckt. Die MuM-Gruppe als einer der größten europäischen Vertriebspartner von Autodesk kann deshalb auch praktisch die gesamte Bandbreite des CAD/CAM-Marktes abdecken und schafft sich mit den selbst entwickelten Branchenlösungen zusätzlich ein eigenes Profil.

Im Distributionsbereich stellt der US-amerikanische IT-Distributor Techdata Inc. mit seinen europäischen Niederlassungen (früher: Computer 2000 AG) als zweiter großer Autodesk-Distributor den Hauptmitbewerber dar.

Außerhalb des Autodesk-Umfelds treten die bereits genannten Dassault Systèmes S. A., die Siemens AG hauptsächlich im Maschinenbau-Markt als Wettbewerber auf, im Bereich Architektur/Bauwesen ist die in München ansässige Nemetschek AG zu nennen. Der Infrastruktur-Markt ist fragmentiert, hier sind die US-amerikanischen Gesellschaften Bentley Systems, Incorporated, Intergraph Corporation und ESRI zu nennen.

Der CAM-Markt, in dem die MuM-Gruppe durch der Tochtergesellschaft OPEN MIND Technologies AG vertreten ist, ist ebenfalls stark fragmentiert. Neben Dassault Systèmes S. A., Siemens AG, die CAM-Systeme im Sortiment haben, aber nicht die Haupt-Wettbewerber im hochpreisigen MuM-Umfeld darstellen, sind hier z. B. die englische Delcam plc und die deutsche Tebis AG als Mitbewerber zu nennen.

Hauptmärkte des MuM-Konzerns sind Deutschland und Europa. Die MuM-Gruppe ist auf den Märkten im gesamten Mittel-, Südwest- und Nordeuropa (mit Ausnahme der iberischen Halbinsel) sowie in den osteuropäischen Ländern Polen und Rumänien tätig. Über die Tochtergesellschaften ihrer Technologietochter OPEN MIND Technologies AG ist die Emittentin im Geschäftsbereich Eigenentwicklung und Vertrieb dieser Produkte auch auf dem US-amerikanischen sowie auf dem asiatischen Markt tätig.

4.5 Patente und Lizenzen

Die MuM SE selbst verfügt über keine Patente, Marken und sonstigen gewerblichen Schutzrechte. Die Technologie-Tochter OPEN MIND Technologies AG ist Inhaberin einer Vielzahl von Patenten und Marken.

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der MuM SE steht in der ständigen Weiter-

entwicklung der eigenen Softwareprodukte für spezielle Branchen sowie für Nischen dieser Branchen. Diese Aktivitäten werden in den Tochterunternehmen, die den Geschäftsbereich MuM Software darstellen, ausgeführt, der OPEN MIND Technologies AG, der DATAflor AG sowie der customX GmbH.

Im Rahmen ihres Geschäftsbetriebs hat die Tochtergesellschaft OPEN MIND Technologies AG Patent- und Markenschutz u. a. für die Marken „OPEN MIND“ und „hyperMILL“.

5. Angaben über das Kapital der Gesellschaft

5.1 Grundkapital / Entwicklung des gezeichneten Kapitals

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt derzeit € 14.587.875,- und ist eingeteilt in 14.587.875 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,- je Aktie. Sämtliche ausgegebenen 14.587.875 Aktien sind voll eingezahlt.

Nachfolgende Tabelle enthält eine zusammenfassende Darstellung der Entwicklung des gezeichneten Kapitals der MuM SE seit dem Geschäftsjahr 2006:

Zeitpunkt	Kapitalmaßnahme	Veränderung des gezeichneten Kapitals		Anzahl Inhaberaktien nach Kapitalmaßnahme	Eintragung des Beschlusses oder der Durchführung der Kapitalmaßnahme in das Handelsregister
		Kapitalerhöhungs- oder -herabsetzungsbetrag	Grundkapital nach Kapitalmaßnahme		
Beschluss des Vorstands vom 16. März 2006	Bar- und Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	€ 500.000,-	€ 12.605.782,-	12.605.782	28. April 2006
HV-Beschluss vom 30. Mai 2006 i. V. m. HV-Beschlüssen vom 17. Mai 1999, 19. Mai 2003 und 07. Juni 2005	Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Bezugsaktien im Geschäftsjahr 2006	€ 4.500,-	€ 12.610.282,-	12.610.282	06. Februar 2007
HV-Beschluss vom 30. Mai 2006 i. V. m. HV-Beschlüssen vom 27. Mai 1997 und vom 24. Mai 2004	Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Bezugsaktien im Geschäftsjahr 2006	€ 1.250,-	€ 12.611.532,-	12.611.532	11. Mai 2007

HV-Beschluss vom 30. Mai 2006 i. V. m. HV-Beschlüssen vom 27. Mai 1997 und vom 24. Mai 2004	Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Bezugsaktien im Geschäftsjahr 2007	€ 149.785,-	€ 12.761.317,-	12.761.317	18. Oktober 2007
HV-Beschluss vom 30. Mai 2006 i. V. m. HV-Beschlüssen vom 17. Mai 1999, 19. Mai 2003 und 07. Juni 2005	Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Bezugsaktien im Geschäftsjahr 2007	€ 195.147,-	€ 12.956.464,-	12.956.464	18. Februar 2008
Beschluss des Verwaltungsrats vom 24. Oktober 2007	Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	€ 620.000,-	€ 13.576.464,-	13.576.464	18. Februar 2008
HV-Beschluss vom 30. Mai 2006 i. V. m. HV-Beschlüssen vom 17. Mai 1999, 19. Mai 2003 und 07. Juni 2005	Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Bezugsaktien im Geschäftsjahr 2008	€ 12.744,-	€ 13.589.208,-	13.589.208	29. Januar 2009
Beschluss des Verwaltungsrats vom 20. März 2009	Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	€ 300.000,-	€ 13.889.208,-	€ 13.889.208	3. Juni 2009
Beschluss des Verwaltungsrats vom 28. Mai 2009	Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	€ 300.000,-	€ 14.189.208,-	14.189.208	30. Juni 2009
Beschluss des Verwaltungsrats vom 2. Juli 2009	Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	€ 252.000,-	€ 14.441.208,-	14.441.208	5. August 2009
Beschluss des Verwaltungsrats vom 26. August 2009	Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	€ 146.667,-	€ 14.587.875,-	14.587.875	9. Oktober 2009

5.2 Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 29. Mai 2008 hat den Verwaltungsrat dazu ermächtigt, bis zum 28. Mai 2013 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals bis zu insgesamt € 6.788.232,- durch Ausgabe von bis zu 6.788.232 neuen Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, in bestimmten Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Der Verwaltungsrat hat von der vorgenannten Ermächtigung bereits in vier Fällen im Rahmen der Marktoffensive zum Ausbau des neuen Systemhaus-Segments Gebrauch gemacht. Das genehmigte Kapital beträgt derzeit noch € 5.789.565,-.

5.3 Bedingtes Kapital

Die Gesellschaft verfügt derzeit über bedingte Kapitalia, die der Bedienung von Bezugsrechten an vormalige Vorstandsmitglieder, geschäftsführende Direktoren, Mitglieder der Geschäftsleitungsorgane verbundener Unternehmen sowie an Mitarbeiter der Gesellschaft und verbundener Unternehmen dienen.

Insgesamt sind derzeit noch 1.179.083 Bezugsrechte an Bezugsberechtigte ausgegeben, davon 165.000 an die geschäftsführenden Direktoren der MuM SE.

Darüber hinaus bestehen bedingte Kapitalia zur Bedienung von Inhabern von Wandelschuldverschreibungen. Die in 2004 aufgenommene Wandelschuldverschreibung wurde bei Endfälligkeit im Juli 2008 getilgt. Von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. Mai 2006, bis zum 29. Mai 2011 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu € 50.000.000,- mit einer Laufzeit von längstens zehn (10) Jahren zu begeben und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte auf bis zu insgesamt 4.400.000 neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft nach näherer Maßgabe der Wandelanleihebedingungen zu gewähren, hat der Verwaltungsrat bislang keinen Gebrauch gemacht.

Derzeit sind bis zu 4.454.774 Aktien aus bedingtem Kapital zum Handel im regulierten Markt zugelassen.

5.4 Eigene Aktien

Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2009 ermächtigt, bis zum 27. November 2010 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Der Erwerb erfolgt über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Kaufangebots. Bei der Veräußerung eigener Aktien kann in bestimmten Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden; ferner können die erworbenen Aktien ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung eingezogen werden.

Der Verwaltungsrat der MuM SE hat am 28. Mai 2009 beschlossen, von der vorgenannten Ermächtigung Gebrauch zu machen und bis zu Stück 1.350.000 Aktien der MuM SE über die Börse zu kaufen. Der Erwerbspreis darf den an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten fünf Börsenhandelstage vor dem Erwerb der Aktien ermittelten

durchschnittlichen Schlusskurs (XETRA-Handel) für Aktien gleicher Ausstattung um nicht mehr als 10% überschreiten und um nicht mehr als 20% unterschreiten. Bislang wurden aufgrund der Beschlussfassung des Verwaltungsrats vom 28. Mai 2009 77.930 eigene Aktien erworben. Insgesamt hält die MuM SE derzeit 65.058 eigene Aktien (Stand: 7. Dezember 2009).

6. Aktionärsstruktur

Der Gesellschaft sind derzeit die nachstehenden Personen bzw. Gesellschaften bekannt, die 3 % oder mehr der Stimmrechte an der Gesellschaft halten. Die Gesellschaft fällt in den Anwendungsbereich des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), so dass die Aktionäre verpflichtet sind, der Gesellschaft das Erreichen, Über- oder Unterschreiten der dort genannten Schwellen mitzuteilen.

Aktionär	Anzahl Stimmrechte	% (ca.) Stimmrechte
Adi Drotleff*	6.003.212	41,15
Werner Schwenkert**	836.800	5,74
KTB Technologie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Leverkusen	487.000	3,34
Streubesitz / Free Float	7.260.863	49,77
Gesamtaktienanzahl	14.587.875	100

* Adi Drotleff ist geschäftsführender Direktor und zugleich Verwaltungsratsvorsitzender der Gesellschaft.

** Werner Schwenkert ist geschäftsführender Direktor der Gesellschaft und zugleich Vorstand der 100 %-igen Tochtergesellschaft OPEN MIND Technologies AG.

7. Risiken

Die Gesellschaft ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere die nachfolgend zusammenfassend dargestellten Risiken:

- Die MuM SE ist der auf dem europäischen Markt führende Distributor für CAD-Software-Produkte des amerikanischen Software-Herstellers Autodesk, Inc. (nachfolgend auch „Autodesk“). Die Konzentration auf den Hauptlieferanten Autodesk stellt ein Abhängigkeitsrisiko von dessen Entwicklungs- und Marktkompetenz sowie Geschäftspolitik dar.
- Das MuM-Geschäftsmodell ist nicht ausschließlich durch Eigenkapital finanziert, so

dass ein Risiko aus der Abhängigkeit des fremdfinanzierten Anteils von den Refinanzierungsmöglichkeiten auf dem Kapitalmarkt besteht.

- Der Verwaltungsratsvorsitzende Herr Adi Drotleff ist zugleich einzelvertretungsbefugter geschäftsführender Direktor der Gesellschaft und deren Hauptaktionär mit derzeit 41,15 % der Stimmrechte. Er verfügt damit über eine solche Anzahl an Stimmrechten, die je nach Hauptversammlungspräsenz für bestimmte Beschlussfassungen der Gesellschaft ausreichen und ihm so einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ermöglichen kann. Zudem leitet Herr Drotleff einerseits als Mitglied des Verwaltungsrats und dessen Vorsitzender die Gesellschaft, bestimmt die Grundlinien ihrer Tätigkeit und überwacht deren Umsetzung, andererseits ist er an der Umsetzung der Grundlinien in seiner Funktion als geschäftsführender Direktor maßgeblich beteiligt, indem er die Geschäfte der Gesellschaft führt und diese gerichtlich und außergerichtlich vertritt. Es besteht somit eine Abhängigkeit der Entwicklung der Gesellschaft und damit der MuM-Gruppe insgesamt von der Person des Verwaltungsratsvorsitzenden und dessen Entscheidungen.
- Die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensziele des MuM-Konzerns ist in hohem Maße abhängig von der Fähigkeit, hochqualifizierte Mitarbeiter - insbesondere im Bereich Software-Entwicklung und Vertrieb - sowie Führungskräfte zu gewinnen und zu halten. Ein möglicher Ausfall solcher Mitarbeiter könnte die Leistungsfähigkeit der MuM SE wie auch ihrer Tochtergesellschaften beeinträchtigen und damit negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des MuM-Konzerns haben.
- Die geschäftlichen Aktivitäten der MuM SE beschränken sich seit 2006 auf das Halten und Verwalten ihrer Beteiligungs- und Tochtergesellschaften. Der wirtschaftliche Erfolg der MuM SE hängt damit maßgeblich von der Vermögens- und Ertragslage sowie vom wirtschaftlichen Erfolg ihrer Beteiligungs- und Tochtergesellschaften ab. Bei allen Beteiligungs- und Tochtergesellschaften besteht jedoch grundsätzlich das Risiko, dass statt der angestrebten positiven eine negative Wertentwicklung eintritt. Darüber hinaus übernimmt die Emittentin auch Bürgschaften und Finanzierungen für ihre Tochtergesellschaften. Beim Ausbleiben von Gewinnausschüttungen aus den Beteiligungs- und Tochtergesellschaften oder bei etwa notwendigen Wertberichtigungen auf den Beteiligungsbuchwert einer oder mehrerer Beteiligungsgesellschaften, beim Ausbleiben von Finanzierungsrückführungen oder im Fall der Inanspruchnahme aus Bürgschaften für Tochter- und / oder Beteiligungsgesellschaften kann sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

MUM SE unter Umständen erheblich verschlechtern.

- Die vom MuM-Konzern vertriebene, entwickelte oder angepasste CAD / CAM-Software sowie die von der MuM-Gruppe erbrachten Dienstleistungen können Mängel aufweisen. Hieraus können Produkthaftungs- und Gewährleistungsansprüche entstehen oder z. B. Folgeschäden bei Kunden eintreten, deren Höhe den Wert der von der MuM-Gruppe gelieferten Produkte oder der erbrachten Leistungen übersteigt. Es ist auch nicht sichergestellt, dass die MuM-Gruppe bei den eigenen Lieferanten aufgrund vertraglicher Vereinbarungen jeweils in vollem Umfang Regress nehmen oder bestehende Regressansprüche in vollem Umfang wirtschaftlich durchsetzen kann. Darüber hinaus könnte die Marktakzeptanz der von der MuM-Gruppe angebotenen Produkte und Dienstleistungen negativ beeinträchtigt werden. All dies könnte nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und auch Geschäftslage der einzelnen Konzerngesellschaften und damit auch auf die des MuM-Konzerns haben.

- Sowohl der Markt für Standard-CAD/CAM-Software ist von konjunkturellen Schwankungen betroffen, als auch die verschiedenen Branchen und Regionen, für die bzw. in denen die MuM-Gruppe CAD/CAM-Software anbietet. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zukünftig in einem oder mehrerer der genannten Bereiche bzw. in einer oder mehrerer der Regionen, in denen die MuM-Gruppe tätig ist, zu erheblichen, auch längerfristigen, Konjunkturschwächen kommt. Solche Schwankungen könnten unter Umständen erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des MuM-Konzerns haben.

8. Finanzinformationen der Gesellschaft

8.1 Abschlussprüfer

Die AWT Audit Wirtschafts-Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, hat die Konzernabschlüsse für die Geschäftsjahre 2006, 2007 und 2008 der Gesellschaft geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die ordentliche Hauptversammlung vom 28. Mai 2009 hat erneut die AWT Audi Wirtschafts-Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zum Abschlussprüfer für das laufende Geschäftsjahr 2009 bestellt.

8.2 Ausgewählte Finanzinformationen aus den Jahresabschlüssen

Nachfolgende Übersicht enthält ausgewählte Finanzinformationen des MuM-Konzerns aus den geprüften Konzernabschlüssen der Geschäftsjahre 2006 (IFRS), 2007 (IFRS) und 2008 (IFRS) sowie dem ungeprüften Quartalsbericht der Gesellschaft zum 30. September 2009 mit Vergleichszahlen aus dem ungeprüften Quartalsbericht zum 30. September 2008:

Zeitraum	2006	2007	2008	1-9/2008	1-9/2009
	(IFRS) T€ (geprüft)	(IFRS) T€ (geprüft)	(IFRS) T€ (geprüft)	(IFRS) T€ (ungeprüft)	(IFRS) T€ (ungeprüft)
Umsatzerlöse	170.338	212.935	223.099	170.785	121.226
Rohertrag	46.728	53.626	55.894	42.646	37.463
EBIT	7.254	9.828	10.280	7.378	-357
Ergebnis vor Steuern	5.083	7.707	8.291	6.253	-1.074
Konzernergebnis	3.205	6.149	5.570	4.690	-658
Stichtag	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	30.09.2008	30.09.2009
	(IFRS) T€ (geprüft)	(IFRS) T€ (geprüft)	(IFRS) T€ (geprüft)	(IFRS) T€ (ungeprüft)	(IFRS) T€ (ungeprüft)
Anlagevermögen	24.594	27.987	29.070	29.993	47.620
Vorräte	6.020	7.303	9.864	8.063	9.439
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.878	34.469	33.435	31.860	24.545
Flüssige Mittel	2.788	1.702	4.025	2.899	5.517
Eigenkapital	14.912	24.371	26.402	26.430	28.749
Kurzfristige Verbindlichkeiten	50.705	53.124	55.384	52.656	54.860
Langfristige Verbindlichkeiten	6.194	2.832	3.200	3.130	12.220
Bilanzsumme	71.811	80.327	84.986	82.216	95.829
Eigenkapitalquote in %	20,8	30,3	31,1	32,1	30,0
Mitarbeiter im Durchschnitt	300	327	388	390	496

8.3 Kapitalausstattung und Verschuldung

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. September 2009 primär durch die Erstkonsolidierung im Rahmen der Marktoffensive auf € 95,83 Mio. (31. Dezember 2008: € 84,99 Mio.), das entspricht einer Steigerung in Höhe von ca. 13 %, erhöht. Aufgrund des starken Cash-flows war die Netto-Bankverschuldung mit € 12,09 Mio. kaum höher als zum Jahresende 2008, was sich zusammen mit den niedrigen Kreditzinsen sehr positiv auf das Finanzergebnis auswirkte. Das Eigenkapital per 30. September 2009 betrug € 28,75 Mio. (31. Dezember 2008: € 26,40 Mio.), die Eigenkapitalquote lag bei 30,0 % (31. Dezember 2008: 31,1 %).

9. Jüngste Geschäftsentwicklung und Geschäftsaussichten

9.1 Angaben zur Geschäftsentwicklung im bisherigen Geschäftsjahr 2009

Wesentliches Ereignis im bisherigen Geschäftsjahr 2009 war der Ausbau des neuen Segmentes „Systemhaus“ im Rahmen einer Marktoffensive. In diesem Zusammenhang hat die MuM SE im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) einige ihrer wichtigsten Vertriebspartner übernommen und so das eigene Endkundengeschäft, das bisher nur eine unterbedeutende Rolle spielte, erheblich ausgebaut. Im ersten Schritt schlossen sich rückwirkend zum 1. Januar 2009 die CAD-LAN AG (Suhr, Schweiz), E&S GmbH (Großwilfersdorf bei Graz, Österreich), Habertzettl GmbH (Nürnberg), LeyCAD (Reichshof bei Köln) und AtWork GmbH (Osnabrück) dem MuM-Konzern an. Als Gegenleistung für die Einbringung der Geschäftsanteile an den Vertriebspartnern erhielten die jeweiligen Gesellschafter Aktien an der MuM SE, die aus dem bestehenden genehmigten Kapital geschaffen wurden. Insgesamt sind bereits ca. 200 Mitarbeiter/innen in dem neuen Systemhaus-Segment tätig. Davon arbeiten rund drei Viertel in den neuen Partnerunternehmen, etwa ein Viertel stammt aus dem bisherigen MuM-Konzern.

Das bisherige Geschäftsjahr 2009 des MuM-Konzerns war von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt. So musste der MuM-Konzern einen spürbaren Rückgang seiner Geschäfte verbuchen. Der Umsatzrückgang in den ersten neun Monaten 2009 betrug ca. 29 %, wobei sich die einzelnen Segmente sehr unterschiedlich entwickelten. Die Erlöse im Segment MuM-Software lagen mit € 16,27 Mio. um 13,4 % unter dem Vorjahresniveau von € 18,80 Mio. Das Geschäft mit Wartungsverträgen verzeichnete sogar Zuwächse. Das neue Systemhaus-Segment entwickelte sich weiter sehr dynamisch und trug bereits € 24,36 Mio. (Vorjahr € 1,10 Mio.) zum Konzernumsatz bei. Ge-

genläufig gingen die Distributions-Erlöse auf € 80,60 Mio. (Vorjahr € 150,88 Mio.) zurück. Dies entspricht nominal -46,6 % bzw. währungsbereinigt etwa -44,5 %.

Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass die Umstellung auf das Systemhaus-Geschäft im deutschsprachigen Raum zulasten der Distributionsumsätze geht. Betrachtet man nur die hiervon nicht betroffenen Niederlassungen im übrigen Europa, dann beträgt der Rückgang in € 30,2 % bzw. in lokalen Währungen etwa 26 %.

Die positivere Entwicklung der margenstarken Segmente MuM-Software und Systemhaus zu Lasten der deutlich margenschwächeren Distribution führte zu einem Anstieg der Rohertrags-Marge auf 30,9 % (Vorjahr 25,0 %), so dass die Wertschöpfungskennzahl Rohertrag mit € 37,46 Mio. nur um 12 % unter dem Vorjahreswert von € 42,65 Mio. hereinkam. Hierzu trug die eigene Software 38,6 % (Vorjahr 41,4 %) und das Systemhaus-Geschäft 24,9 % (Vorjahr 1,5 %) bei, während der Anteil des Distributions-Segments auf 36,5 % (Vorjahr 57,2 %) zurückging.

9.2 Geschäftsaussichten

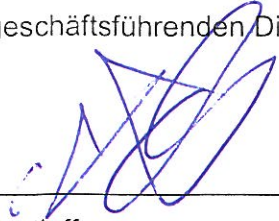
Für das Gesamtjahr 2009 rechnet die MuM SE mit einem Umsatz in der Größenordnung von € 163 Mio. bis € 171 Mio. Das Betriebsergebnis EBITA dürfte sich im Gesamtjahr 2009 in einer Bandbreite von € 2,0 Mio. bis € 4,0 Mio. bewegen.

Der MuM-Konzern erwartet aus dem Aufbau und dem Ausbau des Systemhaus-Segmentes ab 2010 eigene signifikante Steigerungen der EBIT-Rendite, da das Systemhaus-Geschäft im Vergleich zur Distribution eine höhere Umsatzrendite aufweist.

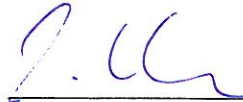
Auch wenn die instabile Marktlage weiterhin Prognosen auch für das Geschäftsjahr 2010 nach wie vor erschwert, dürfte nach Ansicht der MuM SE die Talsohle der Entwicklung erreicht sein.

Wessling, den 23.12.2009

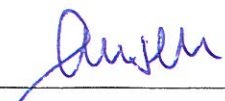
Die geschäftsführenden Direktoren



Adi Drotleff



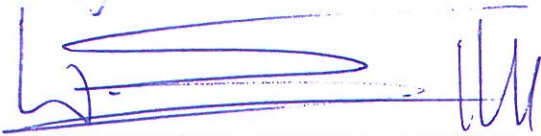
Michael Endres



Jens Jansen



Peter Schützenberger



Werner Schwenkert